

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks 2015

Die diesjährige Veranstaltung der Stiftung fand am 17. Juni 2015 statt. Sie hat sich unter dem Titel „Presse – Religionen* Krise der Freiheiten?“ der Frage „Was darf Satire, wo sind ihre Grenzen?“ gewidmet. Es diskutierten die ehemalige Bundesjustizministerin S. Leutheusser-Schnarrenberger, der Karikaturist A. Greser (Greser & Lenz) und der Publizist Prof. M. Brumlik. Moderation: Prof. Dr. G. Frankenberg, Uni Frankfurt und Mitglied des Stiftungsrates. Der Hörsaal auf dem Campus Westend war sehr gut besucht. Es hat eine angeregte Diskussion auch mit dem Publikum stattgefunden.

Die Sebastian Cobler Stiftung hat im Jahr 2015 folgende Projekte gefördert:

(Angabe des Förderbetrags in €)

- AJZ KITA, Ribnitz-Damgarten: Antirassistisches Jugendprojekt 2015
- Aktion Zivilcourage e.V., Pirna: „Zivilcourage – nicht nur für Helden“, Workshops
- Amadeu Antonio Stiftung: Sächsischer Demokratiepreis 2015
- Arbeitskreis kritischer Jurist*innen an der FU Berlin: Sommerkongress
- Arbeitskreis kritischer JuristInnen Freiburg, Herbstkongress
- Art-Q. e.V., Frankfurt: Flüchtlingsoper „Hänsel, Gretel, Du und ich“
- AStA Bamberg e.V.: Festival contre le racisme 2015, Bamberg
- Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V.:
Integrationsprojekt „Integration von Flüchtlingskindern in das deutsche Schulsystem“
- Borderline-europe e.V.: Internationale Schlepper- und Schleusertagung
- bordermonitoring.eu: Professionalisierung der Arbeit von bordermonitoring.eu;
Bericht zur Balkanroute
- Bühne für Menschenrechte, Berlin: NSU-Monologe
- Caritasverband Frankfurt e.V., Übernahme von Anwaltskosten im
Flughafenverfahren
- Flüchtlingsrat NRW e.V.: Ehrenamtspreis zur Stärkung der flüchtlingspolitischen Arbeit
in NRW
- Frauennotruf Frankfurt
- Frauenrecht ist Menschenrecht (FIM) Frankfurt: Arbeit gegen Menschenhandel
- Gesellschaft für Frankfurter Geschichte: Zeitzeugendokumentations-
projekt der Künstlerin Margarete Rabow

- Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte: Stipendien für verfolgte Menschenrechtler
- Humanistische Union: Geheimdiensttribunal 2016
- IBZ Friedenshaus e.V., Bielefeld: Kurse „Mitsprache und Orientierung“ für Flüchtlinge
- Initiative 9. November, Frankfurt: Filmvorführung & Diskussion „Sein Kampf“
- Interkultureller Rat: Internationale Wochen gegen Rassismus 2016
- Kiron University Stipendien für dreijähriges BA Studium
- Komitee für Grundrechte und Demokratie: Ratschlag „Mein Körper gehört mir!“
- Kristina Walter, ASB: Filmprojekt mit Schülern und Flüchtlingen in Hürth
- Kulturbüro Sachsen e.V.: Fortbildungsreihe „DIADEM“ Empowerment für Jugendliche mit Migrationshintergrund
- menschen.würdig Leipzig
- Netzwerk kurdischer Akademikerinnen e.V.: Konferenz zu Flucht und Asyl
- Netzwerk Migrationsrecht: Tagung „Armut und Migration“
- OMF Orientierungszentrum für Migranten und Flüchtlinge, Berlin: „Frauen und Entwicklung“, Veranstaltung 21.-23.8.2015, Potsdam
- SUPREMA/Kulturkosmos Leipzig: Filmprojekt mit Frauen in Flüchtlingsunterkünften
- theaterperipherie, Frankfurt: Theaterprojekt „Der Kick“ über strukturellen Rassismus und Jugendgewalt
- Violetta e.V.: Traumapädagogisches Hilfsangebot für sexuell traumatisierte Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund/Fluchterfahrung
- we-SHARE: Flüchtlingsprojekt in Idar und Oberstein
- why not?, Hamburg: Sprachkurse für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Wohnschiffprojekt Altona, Hamburg: Infomobile Griechenland, Hilfe für MuF
- Zuflucht Kultur e.V.: Idomeneo – Opernprojekt zur Integration politisch Verfolgter 2016